

Statistik informiert ...

Nr. 129/2020

17. September 2020

Bauhauptgewerbe in Schleswig-Holstein im 1. Halbjahr 2020

Umsätze vier Prozent höher als im Vorjahr

Im ersten Halbjahr 2020 haben die größeren Betriebe des Bauhauptgewerbes in Schleswig-Holstein Umsätze in Höhe von knapp 1,29 Mrd. Euro erwirtschaftet. Das sind vier Prozent mehr als in den ersten sechs Monaten des Vorjahres, so das Statistikamt Nord.

Mit einem Plus von rund 14 Prozent auf knapp 400 Mio. Euro war der Anstieg im Wirtschaftsbau am stärksten. Auch im Straßenbau lagen die Umsätze deutlich über dem Vorjahresstand (plus zehn Prozent auf 135 Mio. Euro). Dagegen konnten die Umsätze im Wohnungsbau nicht ganz an das hohe Niveau des Vorjahres anknüpfen (minus sechs Prozent auf 500 Mio. Euro).

Der Wert der Auftragseingänge sank im Vergleich zum Vorjahr im ersten Halbjahr 2020 nur in den von der Corona-Pandemie besonders betroffenen Monaten März (minus 22,3 Prozent) und April (minus 9,5 Prozent). In den Monaten Mai (plus 7,5 Prozent) und Juni (plus 13,9 Prozent) zog die Auftragslage wieder deutlich an. Hohe Steigerungsraten gab es insbesondere bei Tiefbaumaßnahmen im Wirtschaftsbau.

Hinweise:

Erfasst wurden Betriebe im Bauhauptgewerbe von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen. Im ersten Halbjahr 2020 waren dies in Schleswig-Holstein 396 Betriebe. Bei der Bewertung der Ergebnisse ist zu berücksichtigen, dass sich die Anzahl der erfassten Betriebe gegenüber dem Vorjahr um 34 Betriebe erhöht hat. Größere Schwankungen sowohl in der Umsatz- wie in der Auftragsentwicklung können zudem durch die unregelmäßige Abrechnung bzw. Akquisition von Großaufträgen verursacht werden.

Unter „Wirtschaftsbau“ werden Hoch- und Tiefbaumaßnahmen im Nichtwohnungsbau, die nicht der öffentlichen Hand zuzurechnen sind, zusammengefasst.

Fachlicher Kontakt:

Gerhard Lenz
Telefon: 0431 6895-9323
E-Mail: bau@statistik-nord.de

Pressestelle:

Alice Mannigel
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: pressestelle@statistik-nord.de
Twitter: @StatistikNord

Seite 1/2

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein – Anstalt des öffentlichen Rechts (Statistikamt Nord)

Vorstand: Renate Cohrs
Sitz: Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg
Telefon: 040 42831-1766
Fax: 040 42731-3707
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Telefon: 0431 6895-9393
Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Bankverbindung:
Bundesbank Hamburg
IBAN: DE12 2000 0000 0020 0015 62
BIC: MARKDEF1200

**Betriebe, Umsatz und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe¹
in Schleswig-Holstein im ersten Halbjahr nach Bauarten und Auftraggebern**
(Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen)

Merkmal	Januar - Juni ²		
	2020	2019	Veränderung in %
Betriebe	396	362	9,4
Baugewerblicher Umsatz³ (1 000 Euro)	1 289 488	1 238 509	4,1
Hochbau insgesamt	731 780	787 549	- 7,1
Tiefbau insgesamt	557 708	450 960	23,7
Wohnungsbau	500 220	534 519	- 6,4
Wirtschaftsbau	396 024	348 373	13,7
Hochbau	172 992	201 722	- 14,2
Tiefbau	223 032	146 651	52,1
öffentlicher und Straßenbau	393 244	355 617	10,6
Hochbau	58 567	51 308	14,1
Straßenbau	135 301	122 810	10,2
sonstiger Tiefbau	199 375	181 499	9,8
Auftragseingang³ (1 000 Euro)	1 181 347	1 140 385	3,6
Hochbau insgesamt	611 602	604 526	1,2
Tiefbau insgesamt	569 746	535 858	6,3
Wohnungsbau	374 422	343 754	8,9
Wirtschaftsbau	388 039	345 915	12,2
Hochbau	187 419	194 342	- 3,6
Tiefbau	200 619	151 573	32,4
öffentlicher und Straßenbau	418 887	450 715	- 7,1
Hochbau	49 760	66 430	- 25,1
Straßenbau	148 881	178 263	- 16,5
sonstiger Tiefbau	220 245	206 022	6,9

¹ Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

² bei Betrieben = Durchschnitt der Monate

³ ohne Umsatzsteuer